
Vorwort, Hinweise und methodische Impulse

Der Schwerpunkt dieses Heftes ist das Üben der schnellen Wahrnehmung und der Verarbeitung phonologischer und visueller Einheiten unterhalb der Wort- und Morphemebene. Es geht also um ein sublexikalisches Training.

Sinnfreie Graphemfolgen, die weder Silben noch Morpheme sind, werden auch als „Signalgruppen“ bezeichnet. Es handelt sich um Buchstabenfolgen mit einer hohen Übereinstimmung zwischen ihrem Klangbild und ihrem Schriftbild. Phonetische und visuelle Verarbeitung stehen hier also in enger Verbindung.

In den ersten beiden Grundschulklassen werden im Rahmen des Lese- und Schreiblernprozesses unterschiedliche Signalgruppen trainiert. Dies stützt die automatisierte Worterkennung, denn das Beherrschen der phonografischen Bezüge auf sublexikalischer Ebene ist eine grundlegende Voraussetzung für flüssiges Lesen und sicheres Schreiben.

Diese Übungen im sublexikalischen Bereich, also das Üben der sicheren Verarbeitung phonologischer und visueller Einheiten, werden schnell abgelöst durch das Silbenklatschen, im LRS-Bereich auch durch das Syllabieren und Silbenschreiten. Allerdings ist es nicht selbstverständlich, dass die Wahrnehmungsleistung auf der nächsthöheren Verarbeitungsstufe allen Lernenden ohne Weiteres gelingt.

In den weiterführenden Klassenstufen wird die schnelle und fehlerlose Abrufung der Signalgruppen vorausgesetzt, ebenso die Geschwindigkeit der Worterkennung und die Speicherung der Wortform. Doch Signalgruppen bzw. Konsonantencluster, wie zum Beispiel „mpf“ oder „ln“, stellen meiner Erfahrung nach Jugendliche immer wieder vor große Hürden, die durch Übungen im sublexikalischen Bereich anzugehen sind. Bei Dialekt sprechenden Jugendlichen eröffnen sich durch die enge Verbindung des visuellen Trainings zusammen mit dem Klangbild der Signalgruppe die Möglichkeit, Verschleifungen, die im Dialekt gegeben sind, wahrzunehmen und im Lese-Schreibprozess zu korrigieren.

Ein Beispiel dazu: Die Signalgruppe „eln“ wird im Dialekt (süddeutsch) zu „le“, basteln (Grundform) wird gesprochen zu „baschdle“. Üben heißt in diesem Zusammenhang, die Signalgruppe deutlich auszusprechen, nachsprechen zu lassen und über Signalgruppenkärtchen die Zuordnung phonologischer und visueller Einheiten ins Bewusstsein zu heben.

Neben ausgewählten Signalgruppen, also häufig vorkommenden Wortbausteinen mit hoher Übereinstimmung von Klangbild und Schriftbild, habe ich Konsonantenhäufungen mit aufgenommen, da diese für leseschwache Lernende eine Herausforderung sind. Zusätzlich berücksichtigt wurden:

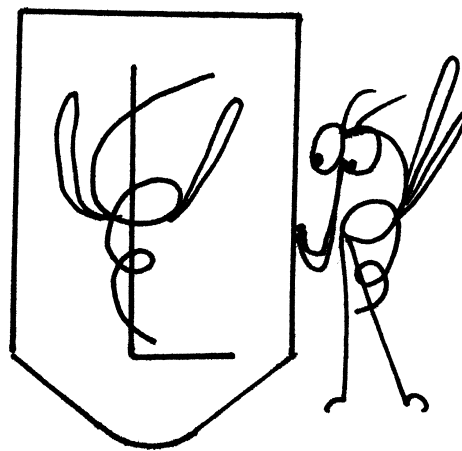
Die Doppelvokale

Die Doppelvokale, die eine spezielle Visualisierung der lang gesprochenen Vokale a, e und o darstellen, sind in das Wahrnehmungstraining aufgenommen, um sie in der Wortform visuell, aber auch emotional über die Geschichten zu verankern.

Die Fugenelemente „-s“ und „-t“

Das Fugenelement „-s“ kann in manchen Wortzusammensetzungen fehlerhaft als „z“ gehört und auch so geschrieben werden, z. B. bei Inhaltsverzeichnis.

Lulu und Lotter sitzen nach diesem Ereignis gemeinsam auf einem Blatt. Lotter erzählt ohne Pause immer wieder von einem blitzenden Hundez**ahn**. Lulu wird es langweilig und sie fordert Lotter auf: „Erzähl doch etwas über die Lotters!“ Ohne zu zögern, legt Lotter los: „Lulu, man sagt ‚derer von Lotter‘, uralter Adel, sehr berühmt, sehr mutig, sehr ...“ „Ach so. Erzähl weiter!“ „Die Burg **Wahnzahn** ist ein **Wahnsinnswohnsitz**. Die Burg hat viele **Fahnen** auf mächtigen Zinnen, sagt man.“ „Aha, und wo ist die Burg?“ Lulu **ahnt** es, diese Frage ist für Lotter peinlich. „Weit weg, per Flug unerreichbar. Ich kenne nur unsere **Ahnentafel**.“ „Ach so.“



**Ahnentafel
derer von Lotter**

Urahn:	Leopold von Lotter, berühmt als Hundereiter.
Urahnin:	Lotta von Lotter, berühmte Sahnespringer in.
Ahnensitz:	Burg Wahnzahn
Burgspiele:	Spiralsprünge über Hundeschnauzen und über Steine im Wassergraben.
Wappen:	L mit Sprungspirale

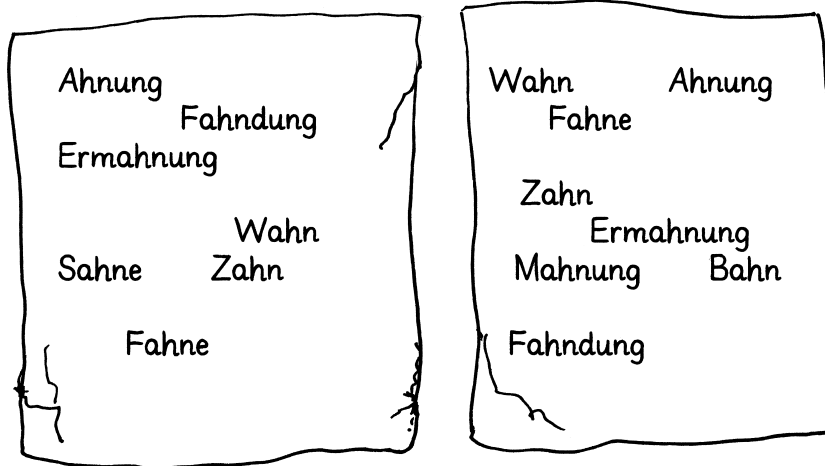
ahn

ahn									
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Schreibe die Signalgruppe „ahn“ sorgfältig in die Kästchen hinein.

Lies die Wörter mit der Signalgruppe „ahn“ in den beiden Texten „Lotters Ahnen“ und „Der Käsekahn“ laut vor. Sprich die Wörter deutlich aus.

Die Wörter in den beiden Kästchen stimmen beinahe überein. Vergleiche und ergänze die fehlenden Wörter unter den Kästchen.



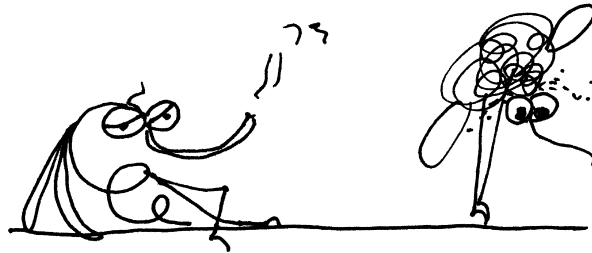
Fehlende Wörter links: _____ rechts: _____

Welche Wortbausteine gehören zur Burg Wahnzahn?
Die Signalgruppe „ahn“ ist in jedem Baustein enthalten.



Die Wörter sind: _____

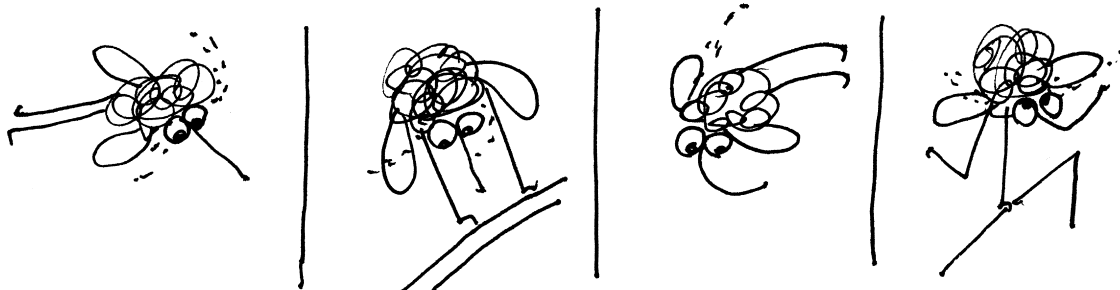
Lulu und Lotter sitzen an der Fensterscheibe. Es ist die Fensterscheibe im Mädchenklo. „Eine seltsame **Bleibe**“, findet Lulu. Lotter meint: „Diesen Duft kann man nicht beschreiben, er ist so ... weiblich“, Lotter holt tief Luft, „zum Einver**leiben**“. Er verdreht begeistert die Augen. Lulu **reibt** sich den Schnüffelrüssel, hält einen Flügel davor und meint: „Lotter, nicht über**treiben**, es mieft und stinkt.“



Manche Mädchen **bleiben** eine ganze Pause lang hier. Manche **reiben** rote Farbe oder Salbe auf die Lippen. Sie stehen am Spiegel und am Waschbecken. Manche **schreiben** etwas ab. Dann **vertreiben** sie die Kleinen, damit die nicht sehen, was sie **treiben**.

Lulu findet das gemein, sie greift ein.

Das geht so:



Flug an der **Wand** entlang, **Landung** am Becken**rand**, Blitzrundflug um eine **Hand** oder um ein Stirn**band**, dann die **Landung** auf Nasen und zurück zum Fenster. Ohne **Verstand** kreischen manche Mädchen los, **andere** fuchteln mit der **Hand**. Manche Mädchen halten **Abstand** und gehen ruhig weg. Die jüngeren Mädchen haben nun das Waschbecken für sich. Lulu ist zufrieden und wieder bei Lotter. Am Ende der Pause sind alle weg. Noch ein Einbe**istand** am Spiegel**rand**. „Ich **fand** die **Randale** prima“, meint Lotter.

An Fenstersche**iben** Flügel **reiben**,
das Mädchenärgern über**treiben**.
Ein Einbe**istand** am Spiegel**rand**,
ist Lulu heute bei **Verstand**?

aa, ee, oo

Suche die Wörter mit „aa“, „ee“ und „oo“ im Text „Püree mit Perlen“.
Lies sie laut vor.

Ordne die Wörter jeweils einmal in die Tabelle ein. Finde für jede Spalte ein weiteres Wort mit Doppelvokal.

aa	ee	oo

Vergleiche die Wörter in den beiden Feldern unten. Die Wörter stimmen beinahe überein.
In jedem Feld stehen jedoch drei eigene Wörter. Finde sie und schreibe sie auf.



Galeere Maar

Reederei Zoo Boot

Maat doof Beet

Staat Armee Orchidee

Dragee Saat Teer

Lorbeer Gelee Haar

Allee Heer Seele



Galeere doof Gelee

Saat Allee Armee

Zoo Beet Heer

Tournee Maar Waage

Seele Reederei

Lorbeer Dragee See

Orchidee Boot Maat

Die drei Wörter im linken Feld: _____

Die drei Wörter im rechten Feld: _____